Vereine und Verbände

Die Beiträge werden redaktionell nicht überarbeitet. Für die Richtigkeit und Form sind ausschließlich die jeweiligen Verfasser/Autor verantwortlich.

Kultursommer Nordhessen - Gilsa

7. Juni 2020
Mit Ohrwürmern infiziert

Die Intendantin des Kultursommers Nordhessen, Maren Matthes, und ihr freundliches Team hatten in Gilsa wieder einmal alles bestens vorbereitet: Die Einlass-Prüfung konnten dieses Mal nur die Konzertbesucher(innen) bestehen, die eine Eintrittskarte, einen Registrierungsbogen, und einen Mund/Nasenschutz sowie eine mitgebrachte Sitzgelegenheit (ob Klappstuhl oder Gartenbank) vorweisen konnten. Die organisatorischen Vorbereitungen wurden von Susanne Lindner vom Ortsbeirat Gilsa wirksam unterstützt.

Toreinfahrt zum Unterhof

Nach Durchschreiten der Toreinfahrt öffnete sich der im Sonnenlicht liegende Unterhof mit dem schön restaurierten Herrenhaus und den angrenzenden Stallungen und Wirtschaftsgebäuden. Die aus den umliegenden Dörfern und Städten sowie aus Gilsa herbeigeeilten Musikfreunde konnten sich im historischen Geviert einen gekennzeichneten Platz aussuchen und dem Konzert-Kontrast-Programm entgegensehen.

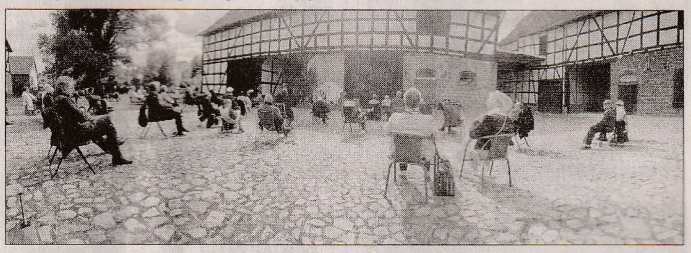
Gebäude des Unterhofes

Ursprünglich standen in der Patronatskirche die „Engelslieder" des Voktetts Hannover auf dem Kultursommer-Programm. Aus Anlass der Pandemie erforderten nun behördliche Maßnahmen eine angepasste Abänderung. Allgemein wurde es erfreut begrüßt, daß mit dem Auftritt der „Urban Swing Workers" aus Kassel überhaupt ein kultureller Lichtblick stattfand. Vom ersten Ton an zogen Jens Großmann am Akkordeon, Urban Beyer an Schlagzeug und Trompete sowie Jürgen Müller am Kontrabass das Publikum in ihren Bann.

Niemand konnte sich dem Swing vergangener Jahre entziehen, und keiner konnte verhindern, dass sich Ohrwürmer einnisteten. In Spanisch ausdrucksstark gesungene Hits des weltbekannten kubanischen Buena Vista Social Club (Sonderapplaus für die gekonnte Imitation eines alten kubanischen Sängers sowie das Lied Guantanamera), Elvis Presley-Rock'n'Roll-Musik, unvergessliche Melodien der Comedian Harmonists sowie auch die nach wie vor beliebten deutschen Evergreens, früher Gassenhauer genannt („Veronika, der Lenz ist da!" sowie „Wochenend und Sonnenschein").

Die Urban Swing Workers

Den Vogel schossen die bekannten Kasseler Stadtmusikanten mit dem mitreißenden „Hit the road Jack" ab. Das 1960er Lied von Percy Mayfield handelt von einem Disput zwischen dem Sänger und einer Frau, die ihn vor die Tür setzen will, sowie von seinem Versuch, sie umzustimmen. Schließlich gibt er auf, packt seine Sachen und geht. Etwas zögerlich (weil eigentlich nicht erlaubt) wurde mitgesungen und (Virus-unschädlich) kräftig mit den Fingern geschnippt.



Publikum im Unterhof

Mit großem Applaus, den die Künstler sichtlich genossen, und Dank sowie einem Wein-Präsent im Namen des „Team-Gilsa-800" verabschiedete Volprecht v. Gilsa die Musiker, die es sich nicht nehmen ließen, den zauberhaften Sommerabend mit „Mr. Sandmann bring me a dream" zu beenden.

IMPRESSUM!

BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung.

WITTICH MEDIEN

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 34560 Fritzlar, Waberner Straße 18, erreichbar über: Telefon 05622/8006-0, Telefax Redaktion 05622/8006-77, Telefax Anzeigen 05622/8006-10.
Internet-Adresse: www.wittich.de. E-Mail-Adresse: neuental@wittich-fritzlar.de.
Geschäftsführer: Thomas Barthel
Verantwortlich für den amtlichen Teil: der Bürgermeister. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Werner Stracke. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Insa Osterhorn.
Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Innerhalb des Verbreitungsgebietes wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos an jeden normal erreichbaren Haushalt zugestellt. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von € 2,50 (inkl. Porto und 7 % MwSt.). Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Textveröffentlichungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadensersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.